

Produktion in Netzwerken

Make, Buy & Cooperate

Bearbeitet von
Prof. Dr. Jörg Sydow, Prof. Dr. Guido Möllering

3., aktualisierte und überarbeitete Auflage 2015. Buch. X, 342 S. Gebunden

ISBN 978 3 8006 5049 1

Format (B x L): 16,0 x 24,0 cm

[Wirtschaft > Spezielle Betriebswirtschaft > Produktionswirtschaft](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 3. Auflage	V
------------------------------	---

Einleitung

1. Smarte Produktion im Netzwerk	1
1.1 Zum Auffassungswandel von Produktion und Produktionsmanagement	4
1.2 Die „smarte“ Form der Produktion – Setzt sie sich durch?	11
1.3 Zur Produktion von Dienstleistungen in Netzwerken	14
1.4 Produktion in Netzwerken: Chance oder Risiko?	17
2. Make, Buy & Cooperate: Die Alternativen	21
2.1 Klassische Alternativen: Markt und Unternehmung	21
2.2 Strategische Überlegenheit der Unternehmung: Eine ressourcenbasierte Sicht	26
2.3 Strategische Potenziale der Netzwerkorganisation: Eine relationale Perspektive	28
2.4 Make, Buy oder Cooperate?	34

Teil I: Make

3. Grundfragen des Produktionsmanagements	40
3.1 Produkte, Produktionsfaktoren, Produktionsverfahren, Produktionsstufen: Basiselemente der Produktionstheorie	40
3.2 Kapazität und Flexibilität produktionswirtschaftlicher Systeme	44
3.3 Übersicht über den Gesamtprozess der Produktionsplanung und -steuerung: Das Herzstück des Produktionsmanagements?	48
3.4 Produktionscontrolling – Kostenmanagement im Produktionsbereich	55
3.5 Produktionstheorie als Grundlage des Produktionsmanagements?	57

4. Produktionsstrategie als Teil der Unternehmensstrategie	59
4.1 Von der Technologie zum strategischen Produktionsmanagement	59
4.2 Wertschöpfung durch Produktion: Begriff, Ebenen, Quellen	64
4.3 Wettbewerbsvorteile durch Produktion: Strategische Ziele und Konzepte	65
4.4 Integration von Produktions- und Marktstrategien	73
4.5 Strategie vor Organisation?	76
5. Produktionsorganisation: Typen, Formen, Konzepte	78
5.1 Klassische Produktionstypen und Organisationstypen der Produktion	79
5.2 Moderne Organisationstypen: Fertigungsinseln, -systeme und -segmente	85
5.3 Produktionskonzepte: Vom Fordismus zum Toyotismus	88
5.4 Prozess- und Projektorganisation in der Produktion	94
5.5 Organisation vor Strategie?	97
6. Operatives Produktionsmanagement: Produktionsplanung und -steuerung	99
6.1 Ziele und Bedingungen des operativen Produktionsmanagements	99
6.2 Zur Rolle von Material- und Logistikmanagement in der Produktion	104
6.3 Produktionsplanung und -steuerung in der Werkstatt am Beispiel der belastungsorientierten Auftragsfreigabe	108
6.4 Produktionsplanung und -steuerung in der Reihen- und Fließfertigung: Das Kanban-Prinzip	110
6.5 Built-to-Order als Vision?	112

Teil II: Buy

7. Grundfragen des Beschaffungsmanagements	115
7.1 Implikationen der Entscheidung für Buy: Begriff und Bedeutung der Beschaffung	115
7.2 Beschaffungsobjekte und -konzepte als Grundlage des Beschaffungsprogramms	119
7.3 Beschaffungsmärkte im Lichte von Kosten, Lieferanten und Anforderungen	126
7.4 Elektronische Beschaffung: E-Marktplätze und Supply Chain Management	130
7.5 Mehr oder weniger Markt?	134
8. Beschaffungsstrategie als Teil der Unternehmensstrategie	135
8.1 Strategische Relevanz: Wettbewerbsvorteile durch Beschaffung?	135
8.2 Ein typologischer Überblick über Sourcing-Strategien	140
8.3 Global Sourcing, System Sourcing und Parallel Sourcing: Gegenläufige Trends?	142
8.4 Kalküle, Konsequenzen und Grenzen des Outsourcings	148
8.5 (Be-)Schafft Beschaffung Kernkompetenzen?	152

9. Beschaffungsorganisation: Typen, Formen, Konzepte	153
9.1 Zentrale und dezentrale Beschaffung: Klassische Alternativen der Aufbauorganisation	153
9.2 Beschaffungsprozesse: Ablauforganisation und Entscheidungsverhalten	160
9.3 Funktionale Integration über (inter-)organisationale Schnittstellen	164
9.4 Neuere Konzepte: Key Supplier Management sowie agenten-basierte und projekt-basierte Beschaffung	168
9.5 Beschaffung als organisierter Entscheidungsprozess?	170
10. Operatives Beschaffungsmanagement: Techniken und Tätigkeiten	172
10.1 Erfolgsorientierte Analysen am Beispiel des Material-Erfolgspotenzial-Portfolios.	174
10.2 Mikroökonomische Optimierung am Beispiel der optimalen Bestellmenge	177
10.3 Bereitstellungsterminierung am Beispiel der Critical Path Method	182
10.4 Informationstechnische Unterstützung am Beispiel der Bestellpolitik	186
10.5 Tools oder soziale Praktiken der Beschaffung?	191

Teil III: Cooperate

11. Grundfragen des Netzwerkmanagements	193
11.1 Funktionen des Netzwerkmanagements im Überblick	194
11.2 Das Beispiel der Selektionsfunktion: Lieferantensuche und -auswahl	198
11.3 Die Alternative: Lieferantentwicklung und Lieferantenkooperation	203
11.4 Netzwerkmanagement als Management von Spannungsverhältnissen	208
11.5 Management oder Evolution von Produktionsnetzwerken?	211
12. Kollektive Strategie in Produktionsnetzwerken	214
12.1 Von der Unternehmungsstrategie zur kollektiven (Produktions-)Strategie	214
12.2 Optimierung der Supply Chain oder strategisches Management von Supply Networks?	216
12.3 Das Beispiel der Allokationsfunktion: Domänenüberlappungen	223
12.4 Koproduktion und Kobeschaffung: Horizontale Unternehmungskooperation	226
12.5 Auf dem Weg zum Netzwerk Wettbewerb?	230

13. Organisation von Produktionsnetzwerken	232
13.1 Organisation von strategischen, regionalen und Projektnetzwerken	232
13.2 Das Beispiel der Regulationsfunktion	235
13.3 Zum Verhältnis von Netzwerkorganisation und Unternehmungsorganisation.....	240
13.4 Globale Produktionsnetzwerke und regionale Cluster.....	243
13.5 Bedarf es für die Regulation nicht auch entsprechender Ressourcen?	248
14. Operatives Netzwerkmanagement: Rollen und Kontrollen	250
14.1 Möglichkeiten der operativen Steuerung von Netzwerken.....	250
14.2 Das Beispiel der Evaluationsfunktion: Beurteilungskompetenz.....	254
14.3 Informationstechnische Integration und Auftragsmanagement	258
14.4 Produktionscontrolling auf Netzwerkebene.....	262
14.5 Operative Netzwerksteuerung durch Controlling?	264

Ausblick

15. Innovation in Produktionsnetzwerken.....	267
15.1 Grundfrage: Wie machen Netzwerke etwas Neues?.....	267
15.2 Dynamik als Netzwerkstrategie: Neue Märkte nutzen und gestalten	270
15.3 Selektion, Allokation, Evaluation und Regulation auf ein Neues.....	274
15.4 Neues implementieren: Von der Innovation zur Produktion	278
15.5 Stabilität im Wandel?.....	282
16. Produktion in Netzwerken: Grenzen und Perspektiven	284
Literaturverzeichnis.....	291
Firmen-, Cluster- und Netzwerkverzeichnis	327
Stichwortverzeichnis	329